

P F A R R B R I E F

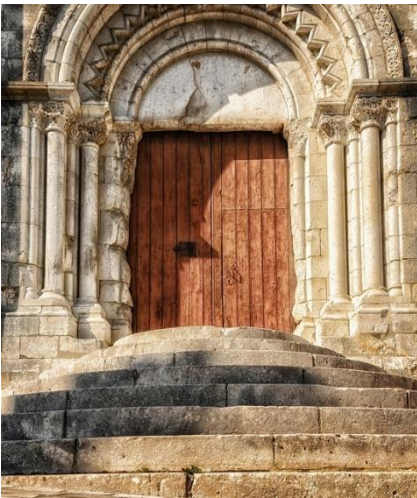
St. Bonifatius - St. Kilian - Mariä Heimsuchung

Jahrgang:15 Nr. 229

11. Jan. – 2. Febr. 2025



Simeon und Hanna - Begegnung im Tempel



Simeon und Hanna sind inspirierende Vorbilder. Auch wir versuchen, gläubende Menschen zu sein und uns von Gott leiten zu lassen. Auch wir warten auf Gott oder zumindest auf Zeichen, an denen wir erkennen können, dass Gott nahe ist, dass er auch in unserem Leben am Werk ist und so etwas wie Rettung bringt.

Manchmal sind wir ganz schön ungeduldig. Da helfen uns Simeon und Hanna und vor allem ihr Alter. Wir lesen mit keinem Wort, dass die Beiden in ihrem lebenslangen Warten ungeduldig geworden sind. Sie haben gewartet, an Gott geglaubt und darauf vertraut, dass sich Gott eines Tages zeigen wird – ihnen und allen anderen. Das ist auch für uns Ermutigung und Bestärkung – und eine Einladung zur Geduld mit uns und mit Gott.

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:
▶ Inhalt	2	Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg Tel: 06656-34 2 email: pfarrei.weyhers@bistum-fulda.de www.katholische-kirche-weyhers.de Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr Bank: Sparkasse Fulda, IBAN: DE17 5305 0180 0018 0005 80
▶ Artikel	3	
▶ Gottesdienstordnung	3-10	
▶ Bücherei Weyhers	11	
▶ Bücherei Ried		
▶ Blumenschmuck Ried		
▶ Messdiener Ried		
▶ Messdiener Weyhers		
▶ kfd Weyhers	12	
▶ kfd Ried		
▶ Kolpingfamilie		
▶ Kolpingfamilie	13	
▶ Jahresbeginn	14	
Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼ ▼ <i>drei</i> ▼ ▼ <i>Wochen</i> vom 1. – 23. Febr. 2025		Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Diakon: Petre Ichev 0159 – 025 26 026
Redaktionsschluss: !!!!!!!! Mittwoch, 29. Jan. 2025 10.00 Uhr		



**Das Pfarrbüro ist
am Montag, 13. Januar und
am Mittwoch, 15. Januar 2025
nicht besetzt.**

Liebe Pfarrgemeinde,
dieser Pfarrbrief ist der erste Pfarrbrief im neuen Jahr 2025. So wünsche ich Ihnen erst mal alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr.

Wird es in einigen Ländern der Erde Frieden geben? Wir wollen es hoffen. Die Weihnachtszeit wäre auch schon jetzt zu Ende, wenn wir nicht bis zum 2. Februar verlängern würden. An diesem Tag wird es noch einmal weihnachtlich. Maria und Josef bringen Jesus in den Tempel. Der alte Mann Simeon und die Prophetin Hanna dürfen sich noch freuen, den Heiland sehen zu dürfen. Sie loben und preisen Gott und danken ihm für dieses große Geschenk. Für mich ist dieses Fest Mariä Lichtmess, wie es früher genannt wurde und heute Darstellung des Herrn heißt, ein schöner Abschluss der Weihnachtszeit.

Während ich diese Zeilen schreibe, schneit es gerade draußen. Ob noch Schnee in der Natur zu sehen ist, wenn sie diesen Pfarrbrief lesen? Am 2. Februar wird es draußen wieder heller, auch wenn kein Schnee auf den Wiesen, Feldern, Dächern und Gärten zu sehen ist. Weihnachten fehlte uns wieder einmal der Schnee und vielleicht waren viele Menschen nicht in der weihnachtlichen Stimmung, aber die weihnachtlichen Texte und Lieder konnten uns helfen, an das großartige Geheimnis zu denken, das Gott Mensch wurde, um uns ganz nahe zu sein.

Die Begegnung des kleinen Jesus mit Simeon und Hanna betrachten wir oft oberflächlich. Da aber der Lobpreis Simeons im Nachtgebet der Kirche, der Komplet, einen festen Platz einnimmt, sind mir diese Zeilen sehr wertvoll geworden: „Nun lässt du Herr deinen Knecht in Frieden scheiden, denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und Herrlichkeit für das Volk Israel.“

Hanna, die Prophetin wird uns von Lukas ohne Worte vorgestellt. Sie ist für mich vergleichbar mit dem heiligen Josef, von dem uns in den Evangelien auch kein Wort überliefert ist. Lukas beschreibt uns aber Hanna ganz genau. Sie ist die Tochter Penuels aus dem Stamm Ascher. Penuel heißt „Angesicht Gottes“. Sie darf ja noch das Angesicht Gottes in Jesus auf dieser Erde sehen. Ascher heißt „Glück“. Wir wünschen uns ja auch viel Glück. Viel Glück und viel Segen zum Geburtstag auf all unseren Wegen. So passt dieses Fest der Darstellung des Herrn gut in das neue Jahr.

Aber wie Simeon es auch Maria vorausgesagt hat, mit den Worten: „Ein Schwert wird dir durch die Seele dringen.“, werden wir im neuen Jahr das eine oder andere negative Erlebnis berichtet bekommen oder selbst erleben.

Auch im neuen Jahr gab es schon Attentate und schreckliche Ereignisse, aber auch vielleicht das eine oder andere schöne Erlebnis.

Möge am Ende des Kirchenjahres und am Ende des bürgerlichen Jahres für uns es ein in allem gutes Jahr 2025 werden, das Papst Franziskus der Tradition vom Jahr 1300 an zum heiligen Jahr erklärt hat, wo wir als Pilger der Hoffnung unterwegs sein sollen.

Möge uns Hoffnung und die Liebe Gottes spürbar durch dieses Jahr begleiten.

Dies wünscht Ihnen Ihr Pfarrer



SA. 11.01. Vorabend zum Taufe des Herrn
Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk

17:00 Weyh. Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
für die Verstorbenen der Familien Krönung und Alsheimer

18:30 Diet. Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

SO. 12.01. Taufe des Herrn
Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk

08:15 Ober. Heilige Messe

09:30 Ried Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Jahresgedenken für Ewald Müller und Ewald Reith
und lebende und verst. Angeh.

MO. 13.01. Montag der 1. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet und geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 14.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
für Hildegard Klug
für Elfriede Töpfer
für Robert, Franziska und Heike Wehner und
lebende und verst. Angeh.
für Oskar und Ida Vogler, Helga Maierhof und verst. Angeh.

MI. 15.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 16.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe
für Agnes Schmitt und verst. Angeh.

Denkanstöße zum Jahresanfang

Wie gehe ich mit meinen Ressourcen um?

- Übe ich meine geistigen Kräfte
oder lasse ich sie gleichgültig verkümmern?
- Fordere ich meinen Körper oder bin ich faul und träge?
- Sorge ich für meine Gesundheit oder vernachlässige ich sie?
 - Kaufe ich nur, was nötig ist, oder horte ich Dinge,
die ich gar nicht brauche?
 - Nehme ich mir genug Zeit für mich selbst?
Für meine Mitmenschen?

19. Januar 2025

**Zweiter Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung:
1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

**SA. 18.01. Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

17:00 Weyh. Vorabendmesse
2. Sterbeamt für Maria Müller
Jahresgedenken für August Müller
Jahresgedenken für Paul und Rudolf Quell und
für Gertrud und Herta Quell
Jahresgedenken für Oskar Bleuel und
für Ferdinand Gies

19:00 KAP Bündnismesse im Kapellchen

**SO. 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

08:15 Ober. Hl. Messe

09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde
Jahresgedenken für Paul Nüchter und
lebende und verst. Angeh.

MO. 20.01. Montag der 2. Woche im Jahreskreis

09:00 KAP Hl. Messe

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet und geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 21.01. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
Jahresgedenken für Erich Weber
für Hermann Hohmann, lebende und verst. Angeh.
für Auguste u. Franz-Josef Heil und verst. Angeh.

MI. 22.01. Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

07:00 KAP Hl. Messe

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 23.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

07:00 KAP Hl. Messe

18:30 Ober. Hl. Messe

Denkanstöße zum Jahresanfang

Wie gehe ich mit den Ressourcen meiner Mitmenschen um?

- Achte ich die Bedürfnisse anderer
oder stehe ich durch meine Gedankenlosigkeit ihre Zeit und Kraft?

- Handle ich mit Sorgfalt und Vorsicht
oder gefährde ich Leben und Gesundheit anderer
durch Rücksichtslosigkeit und Unachtsamkeit?

26. Januar 2025

**Dritter Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr C

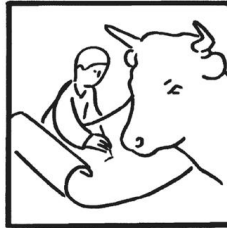
1. Lesung: Neh 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung:

1. Korinther 12,12-31a

Evangelium:

Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ildiko Zavrakidis

» Schon viele haben es unter-
nommen, eine Erzählung über die
Ereignisse abzufassen, die sich
unter uns erfüllt haben. Dabei hiel-
ten sie sich an die Überlieferung
derer, die von Anfang an Augen-
zeugen und Diener des Wortes
waren. «

**SA. 25.01. Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

14:00 Weyh. T A U F E der Kinder Henry und Oskar Schlehüder

17:00 Diet. Vorabendmesse, anschl. **FAIRER HANDEL** Verkauf
für Änne und Alfred Aschenbrücker

**SO. 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

08:30 Ried Hl. Messe
Jahresgedenken für Eduard und Mathilde Fröhlich
Jahresgedenken für Werner und Hermine Klüber und
lebende und verst. Angeh.
für Thomas und Maria Wenzel
für Pfarrer Gerhard Willeke

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde
Jahresgedenken für Manfred und Renate Zink
für Karl und Elfriede Ebert
für Erwin Mott

17:00 Diet. Hl. Messe zum Begegnungstag der Schönstatt-Familie in
der Pfarrkirche Dietershausen

MO. 27.01. Montag der 3. Woche im Jahreskreis

09:00 KAP HL. Messe

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet und geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 28.01. Hl. Thomas von Aquin

18:30 Diet. HL. Messe
für Johann und Sofie Wollschläger
für Rosa Klüber und verst. Angeh.

MI. 29.01. Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis

07:00 KAP HL. Messe

08:30 Weyh. HL. Messe

DO. 30.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. HL. Messe
Jahresgedenken für Anna und Josef Pfeffermann

Denkanstöße zum Jahresanfang

Wie gehe ich mit den Ressourcen unserer Welt um?

Gehe ich verantwortungsvoll oder gedankenlos um mit all dem,

- was mir so selbstverständlich ist
- woran andere Mangel haben
- das durch sorglose Verschwendung knapp werden wird

2. Februar 2025

Darstellung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:

Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ilidiko Zavrakidis

»» Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. ... Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. ««

SA. 01.02. Vorabend zum Fest Darstellung des Herrn
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens für Willy Fladung und verst. Angeh.

SO. 02.02. Fest Darstellung des Herrn
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:15 Ober. Hl. Messe mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens

09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens für Ria, Hugo und Georg Wehner und verst. Angeh.

In eigener Sache

Die Pfarrkirche in Weyhers ist in den Wintermonaten von
10.00 – 17.00 Uhr täglich für Besucher geöffnet.

Aus der Gemeinde

Kath. Öffentliche Bücherei Weyhers

NEU: im Bürgerhaus Weyhers, Eingang Rhönstraße

samstags: 19.00 – 19.30 Uhr –

sonntags: 11.00 – 11.30 Uhr

mittwochs: 15.00 – 16.00 Uhr

Nächster Näh- und Handarbeitsabend bzw. Nachhaltigkeitstreffen
am Mittwoch, 29. Januar 2025, um 19.00 Uhr Kolpingraum.

Kath. Öffentliche Bücherei Ried

samstags: 18.00 – 19.00 Uhr

Blumenschmuck Kirche Ried

Ansprechpartnerinnen für anstehenden Blumen/Kirchenschmuck:
Martina Link-Böhm, Tel. 06656-6655, Julia Böhm, Tel. 06656-503198

Ried – Messdiener

Sonntag, 12. Jan. – 09.30 Uhr

Sonntag, 26. Jan. – 08.30 Uhr

Sonderplan

Gruppe A

Weyhers – Messdiener

Samstag, 11. Jan. – 17.00 Uhr

Samstag, 18. Jan. – 17.00 Uhr

Sonntag, 26. Jan. – 10.00 Uhr

Samstag, 1. Febr. – 17.00 Uhr

Gruppe 1 – Peffermann

Gruppe 2 – Burkart

Gruppe 3 – Döll/Vey

Gruppe 1 - Peffermann

kfd Weyhers

Vorverkauf für Frauenfastnacht in Dietershausen und Lütter

Kartenbestellung:

Lütter am 14.02.25: bis 17.01.25 bei Marika Groß, 8625

Dietershausen am 28.02.25: bis 12.02.25 bei Rosi Dilling, 5937

Mittwoch, 29. Januar

15.00 Uhr Kino und Pizza in Fulda

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Marktplatz, Fahrgemeinschaften

Kinofilm noch nicht bekannt

Anmeldung: bei Rosi, 5937

kfd Ried

Samstag, 1. Februar

09.00 Uhr kfd-Frühstück im kfd-Raum

Kolpingfamilie

Update Weihnachtsaktion 2024

Die Kolpingsfamilie Weyhers-Ebersberg dankt allen, die durch den Kauf von Weihnachtsbasteleien oder Spenden die Weihnachtsaktion unterstützt haben.

Insgesamt konnten wir einen überragenden Spendenbetrag von 550 € erzielen.

Mit diesem Erlös unterstützen wir die Spendenprojekte der Aktion „Oskar hilft“:

Nationales Projekt: Kindertafel Stadtallendorf

Bedürftige Kinder bekommen gesunde und ausgewogene Nahrungsmittelpakete.

Außerdem können sie im „Laden“ der Tafel Lebensmittel aussuchen.

Internationales Projekt: Kolping Kenia – Gegen die Jugendarbeitslosigkeit

Im Kilimambogo betreibt Kolping Kenia ein Ausbildungszentrum und ein Tagungshaus. Dort werden junge Menschen in 10 Ausbildungsberufen weitergebildet. Es soll auf 25 verschiedene Ausbildungen aufgestockt werden und dazu werden finanzielle Mittel benötigt.

Unser besonderer Dank gilt Andrea Gronemeier, die uns mit ihren tollen Basteleien und viel Engagement großartig unterstützt hat.



In geselliger Runde geht es um
Eure Ideen und Wünsche
für unsere Aktivitäten in 2025
- wir sind gespannt!

Alle Weyhser, Ebersberger & Rieder
Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahre
sind herzlich eingeladen 😊

Samstag, 8. Februar 2025, 10.30 Uhr

Kolpingraum Weyhers (unten im Bürgerhaus)

Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf euch!



Kolping

Kolpingsfamilie
Weyhers-Ebersberg



Jahresbeginn

365 Tage fügen sich zusammen
zu einem Kranz von Erinnerungen,
einem bunten Bild
mit hellen und dunklen Farben,
einer Melodie
mit lauten und leisen Tönen.

365 Tage voller Geschichten,
voller Hoffnungen, Enttäuschungen.

Ich denke an Worte,
die gesagt wurden oder ausblieben,
Zeichen und Gesten,
deren Bedeutung ich nur ahnen konnte,
Wünsche und Träume,
von denen genug noch auf Erfüllung warten.

365 Tage geschenkte Lebenszeit.
So viel Grund zur Dankbarkeit!

Vor mir liegt der Rest meines Lebens.
Fortsetzung? Neubeginn?
Wird es mir gelingen,
zu ergänzen, was unfertig ist,
zu füllen, was leer blieb,
zu sagen, was ausgesprochen werden muss?

Ich bin voll Zuversicht.
Weiß ich doch meine Zeit in Gottes Hand!